

## 884. Pachern OG. Oberwölz Umgebung, Freigut.

1. Stiftregister: 1717/1718, 1733, 1747, 1748 (2 Stück).  
Laa. A., Stiftregister 2/29—33.
2. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extrn. 1747, 1749, und subrepartierter Rustikal-Fassion 1753.  
J H 80.
3. Grundbuch:  
Amt Pachern OG. Oberwölz Umgebung (U 1—17) in den KG. Niederwölz (1, 2, 4—16) und Oberwölz (3).  
GbNR BG. Oberwölz Nr. 20. Abg. um 1885.

## 885. Pack und Modriach, Ämter bzw. Herrschaft und Gült.

Siehe auch Einschlägiges unter H. Krems (Nr. 628) und Montfort (Nr. 775).

1. Urbar der von der Landschaft eingepfändeten und an Sigmund Friedrich zu Herberstein verkauften Ämter Pack, Hirschegg und Modriach: 1584 Oktober 17, Graz.  
A. Saurau 146/1218.
2. Stiftregister: 1682, 1683, 1685—1695, 1697—1727, 1738, 1749—1754, 1757, 1775/1777.  
A. Saurau 147/1227—151/1231.  
(Für die Jahre 1698, 1699, 1702—1718, 1726 und 1757 erliegen je 2 Exemplare.)
3. Zinsguldnenregister: 1721—1723, 1725, 1728, 1730, 1732, 1740—1747.  
A. Saurau 151 a/1234.
4. Theresianischer Kataster:
  - a) H. Pack und Gült Modriach. Mit Stiftreg. Extr. 1747 und Subrep. Tab. 1767.  
G H 338.  
Siehe dazu auch die Einbekenntnisse über die herrschaftlichen Realitäten in A. Saurau 146/1211.
  - b) Das Schloßgebäude Pack samt Wirtschaftsgebäuden. G H 338 a.  
Vgl. dazu auch die Akten (1761—1812) in A. Saurau 146/1221.
5. Ausweise und Fassionen:
  - a) 1685—1690: Ertragsausweise. A. Saurau 146/1217.
  - b) 1772 I 30, Graz, und ca. 1836: Fassion über die zur FCH. Premstätten gehörigen, mit den Gütern in der Pack (U 1—48) verliehenen landesfürstlichen Lehnen. Ebenso für das Amt Modriach (U 49—92). — In der Fassion von ca. 1836 für beide Ämter gemeinsam. A. Saurau 146/1216.
  - c) 1816 Mai 22, Ligist: Schätzungsprotokoll über die FC. Gült Pack und Modriach. A. Saurau 146/1217.
6. Grundbücher:  
Ämter Pack (U 1—48) in den KG. Pack (2—11, 15—36, 39—42, 44, 45, 47, 48), Osterwitz (12—14) und Kreuzberg OG. Edelschrott (37, 38, 43) und Modriach (U 49—93) in den KG. Pack (49, 56, 62—65, 76—78, 80—82, 86, 87, 90), Modriach (U 50—55, 57—61, 66—75, 83—85, 88, 89, 91, 93) und St. Martin a. W. (79).

- |   |            |
|---|------------|
| 1. GbAR Nr. 5323.                                       | ca. 1770.  |
| 2. GbNR BG. Voitsberg Nr. 278.                          | Abg. 1883. |
| 3. Extrakte U 12—14: GbNR BG. Deutschlandsberg Nr. 307. |            |

### I n h a l t s ü b e r s i c h t :

Unter 1—6: Ä m t e r :

Ab 1584: (In der) Pa c k <sup>1)</sup> und Modriach <sup>2)</sup>).

Nur unter 1: Osterwitz (mit  $\frac{1}{4}$  der Fischerei und des Wildbanns — neben 3 Teilen des Grafen von Montfort — und  $\frac{1}{4}$  des Freiwaldes und Burgfrieds). — In der Pa c k und Modriach. — Das Grafenam t in der Pa c k und Modriach (1541 von der H. Waldenstein „am ersten gesidlt“. — Die 1541 eingetauschte Orglmeisterstift. —

Das Amt Hirsche gg <sup>3)</sup> (mit Steinberg<sup>4</sup>, Mitteregg und Bernstein<sup>5</sup>), alles OG. Hirsche gg Rein, sowie „Am Schwildern“ und den Hofstätten daselbst).

S o n s t i g e s :

Unter 1 (1584): Notizen betr. das der H. Obervoitsberg zugehörige Marchfutter aus dem Amt Hirsche gg sowie der dorthin zu reichende Richterhafer und das Gerichtskorn. — Almzins. Mit dem Zins von einer Keusche und eingezäunten Wiese an der Hebstatt im Freiwald. — Burgfried: Berainung und Rechte. — Jagd und Fischerei. — Zinshafer und Eier. — Robot. — Dienst der Handwerker (Schuster, Schneider und andere in den drei Dörfern). — Kirch tage in den drei Dörfern Pa c k, Hirsche gg und Modriach. — Je ein gemauertes Stöckl im Dorfe Pa c k und am Hirsche gg. — Ein Blechhammer an der Teigitsch bei Hirsche gg. — Zwei Eisenhämmer und ein Blähhaus mit zwei Ofen und zwei Rösten zum Erzrösten und -blähen in der Pa c k. — Vorbehalte bezüglich der Pfarrkirche in der Pa c k und der Filialkirchen Hirsche gg und Modriach.

Unter 4 b: Das Schloßgebäude Pa c k samt Wirtschaftsgebäuden.

---

<sup>1)</sup> Pa c k h, Pa a c k h. — <sup>2)</sup> Modriac k h, Moderiac k h. — <sup>3)</sup> Hirsche c k h, Hiersche c k h. — <sup>4)</sup> Am Stain. — <sup>5)</sup> Pernstain.

### 886. Paik, Gü t des Wolfgang an der —, KG. Thalheim.

- |  |                             |
|--|-----------------------------|
| 1. Leibsteuer 1527.  | Nr. 147.                    |
| 2. Anlage des Wertes 1542. — Neue Einlage 1546 (einbekannt durch den Sohn Thoman an der Peug). | Gü ltschätzung 1542 27/403. |

Hinweise zur Gültgeschichte: Die mit 1  $\text{G}$  3  $\beta$  beansagte Gült (Zaiserhube in der Peug) erscheint 1548 im Besitz des Thoman an der Peug, der sie 1564 an Hartmann Zayser übergibt. Lt. Güлтаufsandung 108/1227 fol. 1: Umschreibung auf Urban Zaiser, 1600, fol. 3: auf Georg Zaiser, 1612, fol. 5: auf Thoman Hiebler, 1616, und 35/628 fol. 1: auf Christoph Alban von Saurau, 1637.

### 887. Pain, Gült des Christan —, genannt Pa(i)nnigkhl.

- |  |                             |
|--|-----------------------------|
| 1. Anlage des Wertes 1542.   | Gü ltschätzung 1542 27/378. |
| Mit einer Hube und Wiese (2 $\text{G}$ 6 $\beta$ ) (bei St. Veit in der Gegend.) |                             |